

Bericht

über die

Knaben-Mittelschule zu Thorn

für das Schuljahr

von Ostern 1879 bis Ostern 1880

nebst

Ordnung

der am 23. März 1880 stattfindenden

öffentlichen Prüfung,

zu welcher ergebenst einladet

der Rektor

Lindenblatt.

Thorn, 1880.

Gedruckt in der Rathsbuchdruckerei (Ernst Lambeck).



A. Schul-Nachrichten.

Im Laufe des verflossenen Schuljahres sind weder im Lehrpersonal noch im Klassenbestande Veränderungen vorgekommen. Doch wirkten leider mehrere Erkrankungen und Beurlaubungen von längerer Dauer auf den Unterricht störend ein. Herrn Hoffmann wurde im August vom Magistrat ein 6wöchentlicher Urlaub zu einer Brunnentour bewilligt, während welcher Zeit er durch das Lehrerkollegium der Mittelschule und Herrn Moriz vertreten wurde: 6 Erkrankungen von kurzer Dauer hinzugerechnet, mußte derselbe im ganzen 47 Tage den Unterricht aussetzen. Zwei andere Lehrer der Mittelschule wurden durch Krankheit 19 resp. 6 Tage, ein dritter durch Beurlaubung 7 Tage dem Unterricht entzogen. Herr Bofz blieb behufs Ableistung seiner 6wöchentlichen Militärpflicht 28 Tage der Schule fern, und wurde mit Genehmigung der Schul-Deputation seine Vertretung zum größten Teil dem Präparanden Wolff übertragen, welcher unter der Leitung des Herrn Moriz und des Unterzeichneten mit Eifer und Geschick sich seiner nicht leichten Aufgabe entledigte. Es wurde ihm dafür eine Gratifikation von 30 *M.* zugewilligt. Ein anderer Lehrer der Elementarschule mußte wegen Krankheit 14 Tage den Unterricht aussetzen. Die übrigen Erkrankungen resp. Beurlaubungen überschritten nicht die Dauer von 3 Tagen. Nachteilig wirkte auch auf die Absolvierung des Pensums der frühe Ablauf des Schuljahres.

Herr Otto wurde, nachdem er 1 Jahr provisorisch beschäftigt gewesen war, unter dem 15. April 1879 definitiv als Mittelschullehrer angestellt, und wurde sein Berufsbrief d. d. 2. Mai 1879 von der königlichen Regierung bestätigt.

Die Klasse Ia. der Mittelschule, welche zu Ostern 1878 mit 7 Schülern ins Leben trat, zählte Ostern 1879 deren 9 und wird das neue Schuljahr mit 20 Schülern beginnen, ein Beweis dafür, daß die Wichtigkeit dieser Klasse resp. der besseren Ausbildung ihrer Söhne von den Eltern richtig gewürdigt wird.

Die beiden Parallelklassen der Elementarschule, welche im Jahre vorher bei der IV. und V. Klasse eingerichtet waren, wurden im verflossenen Schuljahre, dem Bedürfnis entsprechend, der III. und IV. Klasse zugeteilt, und erhielten die Ordinariate der Klassen IIIa., IIIb., IVa., IVb. und V. die Herren Rogozinski, Moriz, Schmidt, Jatkowski und Bofz. Die V. Klasse zählte, infolge verschärfter polizeilicher Kontrolle des Schulbesuchs bereits im Anfange des Schuljahres 81 Schüler, deren Zahl im Laufe desselben auf 104 anwuchs. Da der Unterzeichnete die starke Ueberfüllung dieser Klasse nur für einen vorübergehenden Uebelstand ansah, so unterließ er alle Schritte zur Beseitigung desselben. Um so mehr muß hier anerkannt werden, daß Herr Bofz, der Ordinarius der Klasse, sein schwieriges Amt mit großer Treue und Hingebung verwaltet und trotz der schwierigen Aufgabe mit seinen Schülern recht erfreuliche Resultate erzielt hat.

Durch den Tod verlor die Mittelschule 3 Schüler, Wilhelm Schiemann, Fritz Scheel und Bruno Wendland, von denen der erstere, infolge eines häuslichen Zwistes mit seinem Bruder aus falschem Ehrgefühl seinem Leben durch Erhängen ein Ende machte.

Am 16. Mai beehrte Herr Ober-Präsident v. Ernsthausen in Begleitung der Herren Ober-Regierungsrat Steinmann, Landrat Hoppe, Ober-Bürgermeister Wiffelind und Kreis Schul-Inspektor Schröter die Schule mit seinem Besuche. Der hohe Herr besichtigte die Räumlichkeiten des Schulhauses, erkundigte sich nach der Ausdehnung und den Zielen der Mittelschule, wohnte einige Zeit dem Unterrichte in der Klasse IIIb. der Mittelschule bei und sprach schließlich dem Unterzeichneten seine Befriedigung über den gewonnenen Eindruck aus.

Am 17. Juni stattete Herr Regierungs- und Schulrat Schulz, bei Gelegenheit einer Schulrevision in einigen benachbarten Ortschaften, der Schule einen kurzen Besuch ab.

Die Revision beider Schulen durch den Königl. Kreis Schulinspektor Herrn Schröter fand am 14. und 15. August statt.

Am 18. Juni nahmen die Mitglieder des Lehrerkollegiums an der in der Aula von dem Herrn Kreis Schulinspektor in Gegenwart des Herrn Schulrat Schulz abgehaltenen Kreislehrer-Konferenz teil.

Das Schuljahr nahm am 21. April, die Sommerferien am 5. Juli, die Herbstferien am 27. September ihren Anfang. — An 2 Nachmittagen mußte der Hitze wegen die Schule ausfallen.

Das jährliche Schulfest wurde am 24. Juni in hergebrachter Weise im Ziegelei-Wäldchen begangen. — Die Schule feierte am 11. Juni den Tag der goldenen Hochzeit Sr. Majestät des Kaisers durch einen Schulakt, bei welchem der Unterzeichnete den versammelten Schülern ein Bild von dem vielbewegten, thatenreichen Leben des erhabenen, geliebten Monarchen vorführte. — Bei der Sedanfeier hielt Herr Schmidt die Festrede; bei der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers wird Herr Voß dieselbe halten.

Wie im Vorjahre wurde die von dem Koppernikus-Verein geschenkte Summe von 4,50 *M^r* zur Beschaffung von 9 Exemplaren von Schillers Gedichten verwandt, welche an würdige Schüler verteilt wurden. — Herr Gymnasial-Zeichenlehrer Przyrembel schenkte der Schule mehrere wertvolle Mineralien.

Von Ostern an erhielten die beiden Klassen Ia und Ib je 2 gesonderte Zeichenstunden durch Herrn Gymnasial-Zeichenlehrer Przyrembel, dessen jährliche Remuneration von 240 auf 320 *M^r* erhöht wurde. — Für beide Schulen wurde von dem Unterzeichneten unter Mitwirkung der betr. Herren ein einheitlicher Plan für den Zeichenunterricht aufgestellt und sofort zur Durchführung gebracht. — Die von der Schul-Deputation beschlossene 2malige statt der bisherigen 1maligen Anzeige der Schulversäumnisse der Elementarschule in jedem Monat hat sich als recht wirksam erwiesen. — Nach Beschluß der Schul-Deputation darf fortan die Zahl der Freistellen in der Mittelschule 10% nicht mehr überschreiten, wobei aber die Lehrerlöhne nicht mitgerechnet werden.

B. Durchgenommene Pensa.

Da dieselben gegen die beiden vorigen Schuljahre keine wesentliche Veränderung erfahren haben, so wird hinsichtlich derselben auf die Berichte von Ostern 1878 und 1879 verwiesen.

C. Verteilung der Stunden in der Knaben-Mittelschule.

Lehrer.	Ordinar. in Klasse.	Ia.	Ib.	II.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	Summa d. Stunden
1. Rektor Lindenblatt.	Ia.	5 Franzöf. 3 Geometr.	5 Franzöf.									13
2. Konrektor Ottmann.	Ib.	2 Religion.										22
		4 Deutsch. 3 Rechnen. 2 Physik. 1 Chemie.	4 Deutsch. 3 Geometr. 2 Physik. 1 Chemie.									
3. Hoffmann.	II.	2 Geschicht. 2 Geogr.	2 Geschicht. 2 Geogr.	2 Religion. 4 Deutsch. 2 Physik.	6 Deutsch.							22
4. Hirsch.	IIIa.	2 Naturb.		5 Franzöf. 3 Rechnen.	5 Franzöf. 3 Rechnen. 2 Geogr. 2 Naturb.			2 Formenl. u. Zeichn.				24
5. Appel.	IIIb.		2 Naturb.	2 Naturb.	2 Zeichnen	2 Religion. 6 Deutsch. 2 Geschichte 2 Geogr. 2 Naturb. 2 Zeichnen. 2 Schreib.						24
6. Hoppe.	IVa.		3 Rechnen.	2 Geometr.		3 Rechnen 2 Geometr.	9 Deutsch. 4 Rechnen. 3 Schreib.					26
7. Otto	IVb.	2 Religion, katholisch.					3 Religion, katholisch.		3 Religion, katholisch.			24
					2 Geschichte	5 Franzöf.	9 Deutsch					
8. Semrau.	Va.			2 Geogr.	2 Religion.		3 Religion.		9 Deutsch. 5 Rechnen 3 Schreib.			26
								2 Geogr.				
9. Sieg.	Vb.			2 Geschichte 2 Schreib.		2 Geom.	2 Formenl. u. Zeichn.	4 Rechnen.		9 Deutsch. 5 Rechnen.		26
10. v. Jakobowski.	VI.	2 Gesang.			2 Gesang		2 Gesang.		2 Gesang.		12 Deutsch. 5 Rechnen. 1 Gesang.	26
11. Przycembel.		2 Zeichnen.	2 Zeichnen.									4
12. Pytlík.		2 Polnisch			2 Polnisch.							4
13. Rogozinski.							2 Geogr					2
14. Moriz.									3 Religion.			3
15. Jatkowski.				2 Zeichnen.	2 Schreib.			3 Schreib.		3 Schreib.		10
16. Hoß.											3 Religion	3

Bemerkung. Die ad 12—16 genannten Herren sind Lehrer an der Knaben-Elementarschule.

D. Frequenz der Schulen.

a) Mittelschule.

Am 1. Mai 1879.						Am 15. März 1880.					
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Frei- stellen.	Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Frei- stellen.
Ia.	7	2		9	3	Ia.	3	2		5	3
Ib.	26	4	1	31	10	Ib.	20	4	1	25	7
II.	40	12	4	56	9	II.	33	11	2	46	7½
IIIa.	34	9	7	50	5	IIIa.	33	9	6	48	5½
IIIb.	38	8	4	50	3	IIIb.	37	7	4	48	5
IVa.	25	10	7	42	4	IVa.	27	8	7	42	4
IVb.	28	8	5	41		IVb.	29	8	6	43	2½
Va.	32	9	2	43		Va.	34	8	2	44	
Vb.	31	9	2	42		Vb.	34	9	1	44	
VI.	40	16	1	57	1	VI.	40	19	2	61	1
	302	87	32	421	35		290	85	31	406	35½

b) Elementarschule.

Am 1. Mai 1879.					Am 15. März 1880.				
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.
I.	19	25		44	I.	16	13		29
II.	27	30	3	60	II.	24	25	1	50
IIIa.	25	25		50	IIIa.	23	22		45
IIIb.	20	31		51	IIIb.	21	28		49
IVa.	17	35		52	IVa.	16	34		50
IVb.	23	29		52	IVb.	22	31		53
V.	33	48		81	V.	44	60		104
	164	223	3	390		166	213	1	380

	Mittelschule	Elementarsch.
Schülerbestand am 1. April 1879	387	347
Zu Ostern 1879 abgegangen	35	27
Im Schuljahre 1879/80 aufgenommen	352	320
Brutto-Frequenz von 1879/80	112	121
Im Laufe des Schuljahres abgegangen	464	441
Im Laufe des Schuljahres abgegangen	58	61
Bestand am 15. März 1880	406	380

E. Ordnung der öffentlichen Prüfung am Dienstag, den 23. März 1880.

Stunde.	Klasse.	Gegenstand.	Lehrer.
8 ³⁰ —8 ⁵⁰	VI.	Rechnen.	v. Jakubowski.
8 ⁵⁰ —9 ¹⁰	V a. u. b.	Religion.	Morik.
9 ¹⁰ —9 ³⁵	IV b.	Geographie.	Semrau.
9 ³⁵ —10	IV a.	Formenlehre.	Sieg.
10—10 ³⁰	III b.	Deutsch.	Appel.
10 ³⁰ —11	III a.	Geschichte.	Otto.
11—12	II.	Geometrie. Französisch.	Hoppe. Hirsch.
12—12 ³⁰	I b.	Geographie.	Hoffmann.
12 ³⁰ —1	I a.	Arithmetik.	Ottmann.

Nach Prüfung jeder Klasse Deklamation; um 9³⁵, 11 und 1 Uhr Gesangsvorträge.

Schluß des Schuljahres am 24. März; Beginn des neuen Schuljahres am 8. April um 8 Uhr.

Die Aufnahme erfolgt am **Dienstag** und **Mittwoch**, den 6. und 7. April, von 9—12 Uhr im Konferenzzimmer (No. 11). Von Kindern, welche noch keine Schule besucht haben, ist der Impfschein, von Schülern, welche aus anderen Schulen kommen, ein Abgangszeugnis resp. Entlassungsschein und, falls sie vor 1868 geboren sind, ein Revaccinationschein vorzulegen.

Thorn, 15. März 1880.

Lindenblatt.

036

H 697